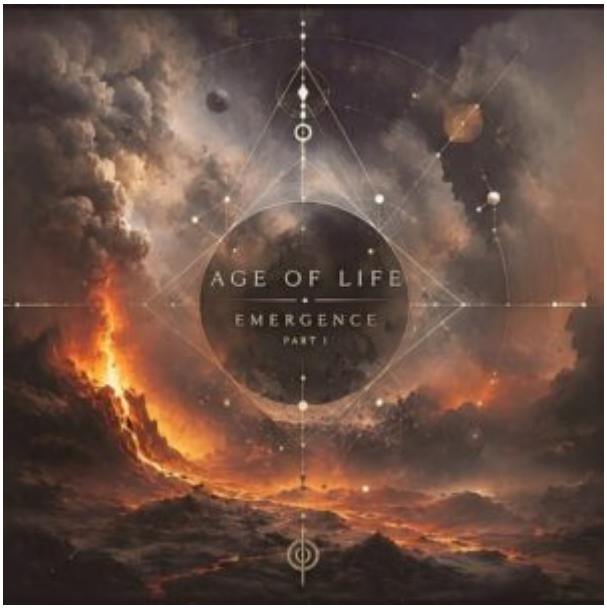
Age Of Life - Emergence – Part 1



Post Rock • Electronica
(39:17; CD, Digital; CB Records/Broken Silence; 30.10.2026)
Der erste Teil zu “Emergence – Part 1” erschien ja schon vor einigen Wochen als “Coalescence – Phase I” rein digital. Nun wird die Phase Eins, aufgestockt um weitere vier Titel, als der erste Part des “Emergence”-Projekts veröffentlicht. Und das auch noch auf CD. Kann man nicht verstehen, muss man auch nicht. Collapse Under The Empire-Chris Burda macht hier auf solistisch und entfernt sich dabei gar nicht einmal so weit von seinem Hauptprojekt (das noch vor einiger Zeit mit “Works” eine Art Werkschau als 12LP Box Set veröffentlichte und somit auch hier auf Maximum setzte). “Emergence” gibt sich als Soundrack zur Entstehung der Erde und allen Lebens. Und dem ganzen Rest. Dabei schwant einem, dass es sich auch hier wieder um ein groß angelegtes Mammutprojekt handeln könnte. Angefangen bei der schon veröffentlichten ‘Epoch One’ geht der Trip hier über die ‘Pelagic Drift’, den ‘Carbon Bloom’, ‘The First Collapse’ bis ‘After The Silence’ und quasi einem Neubeginn, wobei wir aber schon zu weit vorgreifen.

Hier nun dräuen die Keyboardflächen selbstvergessen, schwebt man auf Soundwolken der Harmonie und weiß eigentlich gar nicht so recht, wohin mit all der in Watte verpackten Dramatik. Auf sein Hauptprojekt bezogen ist Age Of Life tatsächlich dann so etwas wie die Modern Talking-isierung von CUTE, was eigentlich schon ein wenig böse ist.

Weniger Rock (gut, den gibt es, beispielsweise in ‘Carbon Bloom’ noch dezent flimmernde Gitarren) als vielmehr Soundtrack für Kopfkino ist “Emergence” dann schon eher etwas für die Freunde gepflegter, unaufgeregter Soundscapes und elektronischer Spielereien.
Bewertung: 8/15 Punkten

Surftipps:
- Linktree
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: Age Of Life